

Ausgabe 07/2023 10. September bis 8. Oktober 2023

GEMEINDELEBEN

St. Marcellinus + Petrus, Seligenstadt
St. Kilian, Mainflingen



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.

Herzlich Willkommen

Roger Köhler GmbH
garten & blumen
paradies

Gartenpflege & Landschaftsbau

- BERATUNG
- VERKAUF
- GESTALTUNG
- PFLEGE

**ROGER KÖHLER GMBH - Steinheimer Straße 103 - 63500 Seligenstadt -
Telefon 06182/28887 - Telefax 06182/23817**

Editorial

Erntedankfest: Dank mit Selbstverständlichkeit aus dem Herzen

*Sobald die Bitte erfüllt ist, wird sie zum Dank.
Dieser kommt mit Selbstverständlichkeit aus dem Herzen.
Mit ihm antwortet der Mensch auf Gottes Gaben.
Und er soll das nicht nur dann tun, wenn eine Bitte erfüllt ist,
sondern allezeit.
Immerfort soll das Menschenherz auf das gütige Walten
des liebenden und vorsehenden Gottes antworten.
Diese Antwort besteht darin, das er weiß,
alles, was geschieht, kommt von Gott;
dass er es zugesteht und dankt.*

(Romano Guardini)



Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesen Gedanken von Romano Guardini
grüße ich Sie ganz herzlich zum Erntedankfest
in unseren Gemeinden.

Gottes Segen.

Ihr
Stefan Selzer
Pfr. Stefan Selzer

IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus,
Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375,
info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer

Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Monika Bußer (MB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK),
Hedwig Klein (HK), Sylvia Wittich (SW)

E-Mail: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de

Anzeigen: Norbert Büchel, n.buechel@marcellinus-petrus.de

Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de

Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.400 Stück

Gemeinde leben erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst.
Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 08/2023 erscheint am 8. Oktober 2023, Redaktionsschluss ist am 15. September 2023.

Ausgabe 09/2023 erscheint am 5. November 2023, Redaktionsschluss ist am 13. Oktober 2023.

Inhaltsverzeichnis

Überblick der aktuellen Ausgabe

| | |
|--|-----------------|
| AKTUELLES | SEITE 5 |
| Anmeldung zur Erstkommunion 2024 | Seite 5 |
| Hildegard-Tag in St. Cyriakus | Seite 5 |
| Kfd-Radwallfahrt nach Dieburg | Seite 6 |
| Orientalische Fabulierkunst: Buch des Monats aus Klein-Welzheim | Seite 6 |
| Auf den Spuren von Georg Moller: Tagesausflug nach Darmstadt | Seite 7 |
| Samuel aus Uganda berichtet: Info-Bilderabend mit Samuel Ssabagereka aus Uganda | Seite 8 |
| Kfd-Frauenfrühstück mit Martina Weih | Seite 8 |
| Infotag Erzieherinnen und Erzieher: Wege und Alternativen zum Erzieherberuf | Seite 9 |
| Erntedank: Über den Sinn des Erntedankfestes | Seite 10 |
| Orgel, Band und Chor - Bach und Swing. | Seite 11 |
| Terminübersicht | Seite 12 |
| SENIOREN | SEITE 13 |
| Aktiv im Alter: Ausblick und Rückblick für unsere Senioren | Seite 13 |
| GLAUBE | SEITE 14 |
| Zur Freiheit gerufen: Die Zehn Gebote in moderner Sprache | Seite 14 |
| PFARREI | SEITE 16 |
| Bedenken gegen Bildung einer Großpfarrei: Vier Gemeinden fordern Bischof zum Umdenken auf | Seite 16 |
| Gerhard Winter: Ein Nachruf der Bücherei | Seite 18 |
| Re-Zertifizierung der Kita St. Cyriakus | Seite 19 |
| Weiterbau der Rampe: Zwischenergebnisse der Spenden | Seite 19 |
| GOTTESDIENSTORDNUNG | SEITE 21 |
| 24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm | Seite 21 |
| RÜCKBLICK | SEITE 31 |
| Patronatsfest St. Kilian: Ein voller Erfolg | Seite 31 |
| Trotz Regen eine gute Zeit: Zeltlager der KjG Klein-Welzheim | Seite 32 |
| SOS - Affenalarm! Basilika-Zeltlager | Seite 33 |
| WIR SIND FÜR SIE DA | SEITE 34 |
| Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian | Seite 34 |

Aktuelles | Basilika und St. Kilian

Anmeldung zur Erstkommunion 2024

Ab dem 15. September 2023 startet der neue Erstkommunionkurs in Seligenstadt und Klein-Welzheim und ab dem 22. September 2023 in Mainflingen. Anmeldungen erhalten Sie in den Pfarrbüros der Kirchengemeinden.

Wir laden hiermit noch einmal alle Eltern zum Elternabend ein.



**BASILIKA:
FÜR ALLE KINDER AUS SELIGENSTADT
UND KLEIN-WELZHEIM**

Elternabend: 12.09.2023 um 19 Uhr
Vorbereitungskurs: Beginn ab 15.09.2023
immer freitags von 16.00 bis 16.45 Uhr

**ST. KILIAN:
FÜR ALLE KINDER AUS MAINFLINGEN**

Elternabend: 13.09.2023 um 19 Uhr
Vorbereitungskurs: Beginn ab 22.09.2023
immer dienstags von 16.00 bis 16.45 Uhr

Aktuelles | St. Cyriakus | 17. September

Hildegard-Tag in St. Cyriakus Herzliche Einladung

Aus Anlass des Gedenktags der Hl. Hildegard von Bingen veranstaltet die Bücherei St. Cyriakus am Sonntag, 17. September, einen Hildegard-Tag. Beginnen wollen wir um 17 Uhr in der Kirche mit einer Andacht, die mit Gebeten und Kompositionen der Hl. Hildegard gestaltet wird. Ab 18 Uhr geht es im Pfarrheim weiter mit einem Bildervortrag über den Hildegard von Bingen-Pilgerweg, der im Frühsommer in seiner ganzen Länge von 140 km von Mitgliedern unserer Seniorenwandergruppe begangen wurde. Ab 19 Uhr werden wir von Mitgliedern unseres Lesekreises gekochte und gebackene Speisen nach Rezepten der Hl. Hildegard anbieten. Dazu wird unter anderem Wein aus den Weinbergen des Klosters Eibingen serviert, auch eigens für diesen Abend gebrautes Haferbier darf verkostet werden. Zum Abschluss zeigen wir ab 20 Uhr noch den deutschen Spielfilm „Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ von Margarethe von Trotta mit Barbara Sukowa und Heino Ferch in den Hauptrollen.



Wir laden alle Interessierten zu diesen Veranstaltungen ein. Natürlich ist auch der Besuch nur eines einzelnen Programmpunkts möglich. Eintritt wird nicht erhoben, Speisen und Getränke geben wir zum Selbstkostenpreis ab.

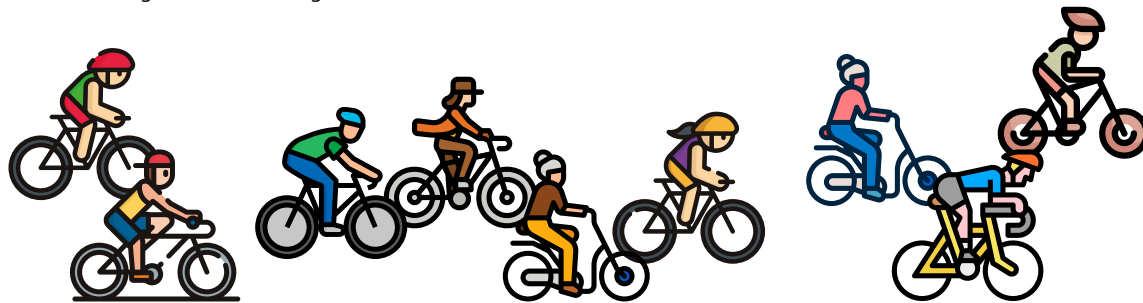
Heinz Seipel

Kfd-Radwallfahrt nach Dieburg

Am Montag, 18. September, findet wieder die Radwallfahrt nach Dieburg statt. Um 9 Uhr starten wir unsere Wallfahrt am Feldkreuz/Schachenweg in Richtung Dieburg mit den Fahrrädern. Die Abfahrt mit dem Auto ist um 13.15 Uhr am Kapellenplatz. Der Gottesdienst in Dieburg wird um 14 Uhr gefeiert und im

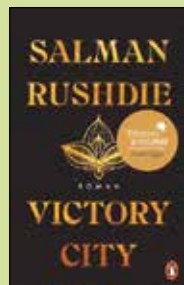
Anschluss gibt es wieder einen kleinen Umtrunk an der Kirche. Ihre verbindliche Anmeldung nimmt Rosi Kühn (Tel. 25613) entgegen. Sie kann auch weitere Informationen zum Mittagessen oder zu einer evtl. Mitfahrgelegenheit geben.

Hermine Hain



Orientalische Fabulierkunst Buch des Monats aus Klein-Welzheim

In magisch-realistischem Stil erzählt der diesjährige Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels Salman Rushdie die Geschichte Indiens vom 14. bis zum 16. Jahrhundert. Mit Unterstützung der Göttin Parvati gründet das durch den Krieg verwaiste Mädchen Pampa Kampana die Stadt Bisnaga. Bis sie nach ihrem 247 Jahre langwährenden Leben stirbt, erlebt sie zusammen mit den Bewohnern Frieden und Krieg, Stärke und Verfall und hinterlässt ein vor ihr verfasstes Epos über die Historie ihres Reichs.



In seinem von orientalischer Fabulierkunst geprägten farbenprächtigen Epos führt uns Rushdie vor Augen, dass Freiheit und Gerechtigkeit schon zu allen Zeiten menschliche Grundbedürfnisse waren und auch heute noch sind, ohne die keine Gesellschaft bestehen kann.

Rushdie, Salman:
Victory City : Roman.
München : Penguin Verlag, 2023. - 414 Seiten.
ISBN 978-3-328-60294-1

Dieses Buch und natürlich viele weitere finden Sie in der Katholischen Bücherei St. Cyriakus in Pfarrheim Klein-Welzheim. Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30-18.30 Uhr und Sonntag 11-12 Uhr. Weitere Infos unter <https://bistummainz.de/buecherei/klein-welzheim>

Rosemarie Seipel



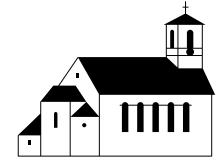
Auf den Spuren von Georg Moller Tagesausflug nach Darmstadt

Alle, die sich für Bauwerke und Kirchenbauten interessieren, lädt der Kirchbauverein St. Kilian Mainflingen e. V. am Mittwoch, 20. September zum Tagesausflug ein.

Wir treffen uns um 8.45 Uhr am Bürgerhaus in Mainflingen und fahren pünktlich um 9 Uhr mit dem Bus nach Darmstadt. Dort werden wir uns einige Bauwerke des bekannten Architekten Georg Moller anschauen, der die Pfarrkirche in Mainflingen vor 200 Jahren gebaut hat. Pfarrer Stefan Selzer wird uns dazu einige Informationen geben.

Weiterhin werden wir an einer Führung in der Kirche St. Ludwig teilnehmen und uns dort gegen Mittag ein Orgelkonzert anhören. Nach dem Mittagessen nehmen wir am Nachmittag an einer weiteren Führung auf der Rosenhöhe teil. Gegen 18 Uhr fahren wir wieder Richtung Mainflingen zurück.

Wir freuen uns auf alle, die mitkommen. Es können auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität mitfahren. Die Teilnahmegebühr (inkl. Busfahrt und Eintritt) beträgt 25 Euro. Die Kosten für die Mittagsverpflegung trägt jeder Teilnehmende selbst. Bitte melden Sie sich bei Monika Bußer (Tel. 0160/96771136, E-Mail: monikabusser@t-online.de) an.



KIRCHBAUVEREIN
St. Kilian Mainflingen e.V.

GRÜN IST DAS NEUE COOL!

Haben Sie den Dreh schon raus? Gut leben und dabei bestens leben. Unser Nachhaltigkeits-Kompass zeigt Ihnen einfache Wege:

- Besser leben.
- Gut wohnen.
- Richtig anlegen.

Testen Sie uns:

mehrwert.frankfurter-volksbank.de/kompass

Frankfurter Volksbank
RHEIN / MAIN

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 38-40, 63500 Seligenstadt, Tel. 069 2172-11000

Samuel aus Uganda berichtet Info-Bilderabend mit Samuel Ssabagereka aus Uganda

pro interplast Seligenstadt lädt herzlich zu diesem Info-Bilderabend am Mittwoch, 27. September um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Cyriakus in Klein Welzheim (Goethestraße 29, Eingang Kirchstraße) ein. Hier haben alle Interessierte die Möglichkeit, einen interessanten Vortrag von Samuel Ssabagereka, Gründer der Philadelphia Schule in Uganda, zu erleben. Er berichtet über Land und Leute und die Entwicklung in der Philadelphia Secondary School in Kiboga. Diese Schule gibt vielen Waisen aus der Umge-

bung die Möglichkeit, eine Schulausbildung zu erhalten. Seit April 2021 leitet Samuel Ssabagereka ehrenamtlich die Philadelphia Secondary School in seiner Heimat. Reinhilde Stadtmüllers Eindrücke nach dem Besuch in Kiboga: Die Schüler sind sehr freundlich, richtig motiviert und lernbegierig. Nach dem Unterricht werden weitere Aktivitäten für die Schüler angeboten, wie Sport, Musik und Tanz. Wir freuen uns Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Kfd-Frauenfrühstück mit Martina Weih

Am Samstag, 14. Oktober lädt die kfd Seligenstadt zum Frauenfrühstück mit Martina Weih - einem echten Selischtedder Mädche - ein. Gute Unterhaltung in netter Runde erwartet Sie beim Frühstück um 9 Uhr im Jakobssaal des St. Josefshaus (Jakobstr. 5). Die Anmeldung hierfür nimmt Rosi Kühn (Tel. 2561) entgegen. Die Kosten betragen 25 Euro. Bitte bis 1. Oktober auf das Konto DE64 50652124 0101665834 bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt mit dem Verwendungszweck „Frauenfrühstück“ überweisen.

Hermine Hain

JESUS
begegnen

- + Hl. Messe
- + Lobpreis
- + Stille
- + Anbetung
- + Einzelsegen

24. September
15. Oktober
26. November
26. Dezember

ab 17.45h Rosenkranz
und Beichte

18.30h Basilika

„Kommt und seht“ Joh 1,39
www.jesus-begegnen.net

Infotag Erzieherinnen und Erzieher Wege und Alternativen zum Erzieherberuf

In Seligenstadt und Mainhausen gibt es viele Kindertagesstätten, in denen unsere Kleinsten vom Säuglings- bis zum Vorschulalter betreut werden. Allein auf unserem Gebiet gibt es drei Einrichtungen, die in Trägerschaft unserer Pfarreien liegen. Hier suchen wir auch immer engagierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Welche Möglichkeiten die Bereiche Bildung, Erziehung und Betreuung bieten und welche attraktiven berufliche Perspektiven es gibt, können Sie bei einem Infotag erfahren.

Der Infotag richtet sich an alle Interessierten aus dem Kreis Offenbach, die sich für eine Ausbildung, einen Quereinstieg oder eine Tätigkeit in den Bereichen Bildung, Erziehung und Betreuung interessieren.

Die Anmeldung und weitere Informationen zum Infotag finden Sie unter: <https://www.kreis-offenbach.de/InfotagErzieherinoderErzieher>

Die ProArbeit und der Kreis Offenbach/Bildungsmanagement veranstalten den Infotag – Wege und Alternativen zum Erzieherberuf am Freitag, 29. September 2023 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Kreishaus in Dietzenbach! Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.



ADK
Coworking

St. Josefshaus, 2. OG
Jakobstr. 5
D-63500 Seligenstadt

Telefon: 06182/ 84 999 60
E-mail: adk.coworking@aol.com

Erntedank Über den Sinn des Erntedankfestes

Solange die Erde steht, sollen nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht, gab Gott Noah als Versprechen. Selbst wenn wir uns noch so sehr bemühen: Wir haben die Schöpfung nicht unter Kontrolle, können Wachstum und den Erhalt der Natur nicht garantieren. Sie werden uns geschenkt. Deshalb gibt es das Erntedankfest. Früher haben die Menschen für die Früchte der Felder gedankt, heute sagen sie danke für alles, was sie geerntet und geschenkt bekommen haben: Nahrung und Freunde, Wohnung und Kleidung, Gesundheit und Gelingen. Das Erntedankfest gehört in nahezu allen Religionen zu den ältesten Festen. Evangelische Christen feiern es am Sonntag nach Michaelis (29. September), katholische Christen am ersten Sonntag im Oktober. Erntedank erinnert daran, dass Besitz nicht alles ist. In Gottesdiensten wird die Geschichte vom reichen Kornbauern gelesen, der immer größere Scheunen bauen und sich erst dann um seine Seele kümmern will. In der Nacht jedoch kommt der Tod zu ihm. Hütet euch vor aller Habsucht! sagt Jesus, denn auch wenn jemand Überfluss hat, besteht sein Leben nicht aus seiner Habe. (Lukas 12,15)

www.anderezeiten.de
(Pfarrbriefservice.de)

In jeder Kirche gibt es fleißige Helfer, die im Vorfeld die Altäre liebevoll dekorieren. Wenn Sie uns mit Gaben für den Altar unterstützen möchten, freuen wir uns sehr. In allen Kirchen können diese am Vortag abgegeben werden. Falls Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie gerne auch unsere Küster an.

Die Lebensmittel vom Erntedank werden anschließend gespendet. So gehen die Gaben aus St. Kilian beispielsweise an die Tafel Seligenstadt.

GOTTESDIENSTE ZUM ERNTE-DANK

Wenn der Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide, Kürbissen oder Brot geschmückt wird, ist es wieder so weit. Wir feiern Erntedank!

Basilika, Seligenstadt:
1. Oktober um 9.30 Uhr
Hochamt zum Erntedank

Obstbauverein am Schachenweg, Seligenstadt:
(hinter dem Feldkreuz, gegenüber der Gärtnerei Neubauer)
1. Oktober um 11 Uhr
Erntedankgottesdienst mit anschließendem Umtrunk

St. Cyriakus, Klein-Welzheim:
1. Oktober um 10.30 Uhr
Erntedankgottesdienst mit anschließendem Erntedankbrunch

St. Kilian, Mainflingen:
7. Oktober um 17 Uhr (Samstagvorabendmesse)
Erntedankgottesdienst mit anschließendem Erntedanktreffen in und vor der alten Scheune

Orgel, Band und Chor - Bach und Swing. Neue kirchenmusikalische Ausbildungskurse im Bistum Mainz

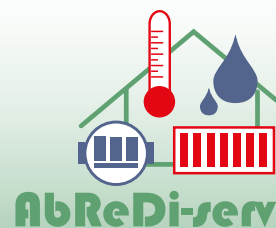
Am 25. November 2023 beginnen im Bistum Mainz die neuen kirchenmusikalischen Ausbildungskurse. Im Angebot sind u.a. Kurse für die Leitung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören, Bands und Instrumentalgruppen, für Kantoren und für Organisten. Die dezentrale Struktur unserer Ausbildung ermöglicht, diese weitestgehend wohnortnah anzubieten. Das Unterrichtsangebot beinhaltet je nach Ausbildungsform: Orgelspiel, Chor- oder Bandleitung, Instrumentalspiel, Liturgik, Liturgiegesang, Singen und Sprechen, Tonsatz, Gehörbildung, Partiturspiel, Musikgeschichte und Orgelkunde. Der Unterricht wird von den Regionalkantor*innen des Bistums Mainz und weiteren Lehrbeauftragten durchgeführt.

Basiskurs Orgel: Für Interessierte ab dem 11. Lebensjahr, es sind keine Klavierkenntnisse und kein Eignungstest erforderlich.

Basiskurs Chorleitung: Neuer Kurs mit Dauer von einem halben Jahr, der auf die weiterführenden Ausbildungsformen vorbereitet. Es ist kein Eignungstest erforderlich, Vorkenntnisse

im Chorsingen sind hilfreich, aber auch Grundkenntnisse im Klavierspiel oder auf anderen Instrumenten können als Ausgangsbasis dienen. Lediglich das sichere Lesen von Violin- und Bassschlüssel sollte möglich sein. Das Mindestalter beträgt 13 Jahre. Inhalte der Ausbildung sind Stimmbildung, Gruppenunterricht im Fach Chorleitung in Mainz, Bad Nauheim, Gießen oder Darmstadt und das Mitsingen in einem Chor des/der zuständigen Regionalkantoren. Für alle Ausbildungsgänge beträgt die Unterrichtsgebühr 55 Euro im Monat. Diese beinhaltet auch den gesamten wöchentlichen Einzelunterricht. Anmeldeschluss für alle Kurse ist am 25. September 2023. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik Ausbildung: <https://bistummainz.de/kirchenmusik>

Das Institut für Kirchenmusik erreichen Sie telefonisch unter: 06131/253-898 oder per Mail an kirchenmusik@bistum-mainz.de. Ihr zuständiger Regionalkantor steht Ihnen für ein unverbindliches Informationsgespräch gerne zur Verfügung.



- Heizkostenabrechnung
- Rauchwarnmelder
- Betriebskostenabrechnung
- Trinkwasseruntersuchung

Mit uns können Sie rechnen.

AbReDi-serv GmbH
Dr. Hermann-Neubauer-Ring 7
63500 Seligenstadt
Telefon: 06182/89885-0
www.abredi-serv.de

NEUE
ADRESSE

Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 13. September bis 07. Oktober

| | | | |
|------------|-----------|---|--------------------------|
| 13.09. | 14.30 Uhr | Senioren-gottesdienst mit anschließender Klosterführung | Basilika |
| 13.06. | 14.30 Uhr | Seniorennachmittag mit märchenhaften Erzählungen sowie Kaffee und Kuchen | Pfarrheim St. Cyriakus |
| 15.-17.09. | | Familienwochenende | Hobbach |
| 17.09. | | Hildegard-Tag | St. Cyriakus |
| 18.09. | 9.00 Uhr | kfd-Radwallfahrt Infos und Anmeldungen bei Rosi Kühn (Tel. 25613) | Dieburg |
| 19.09. | 19.00 Uhr | Alpha-Kurs | Pfarrheim St. Cyriakus |
| 20.09. | 8.45 Uhr | Tagesausflug „Auf den Spuren von Georg Moller“ Besichtigung der Bauwerke, Führung in St. Ludwig inkl. Orgelkonzert, Mittagessen, Führung auf der Rosenhöhe. Kosten 25€, Anmeldung bei Monika Bußer (Tel. 0160/96771136, E-Mail: monikabusser@t-online.de) | Darmstadt |
| 22.09. | 15.00 Uhr | Bastelnachmittag für Kinder zum Erntedank | St. Kilian, Alte Scheune |
| 23.09. | | Kolping-Kleidersammlung | |
| 26.09. | 19.00 Uhr | Alpha-Kurs | Pfarrheim St. Cyriakus |
| 27.09. | 14.30 Uhr | Herbstfest für Senioren Weißwurst und Wein | Bürgerhaus Mainflingen |
| 27.09. | 19.30 Uhr | Info-Bilderabend mit Samuel Ssabagereka aus Uganda | St. Cyriakus |
| 29.09. | 9.30 Uhr | Info-Tag Erzieher | Dietzenbach |
| 30.09. | 18.30 Uhr | Festgottesdienst zum Erzengelfest mit Lichterprozession | Basilika |
| 01.10. | 9.30 Uhr | Hochamt zum Erntedank | Basilika |
| 01.10. | 10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst | St. Cyriakus |
| 01.10. | 11.00 Uhr | Erntedankgottesdienst | Obstbauverein |
| 03.10. | 19.00 Uhr | Alpha-Kurs | Pfarrheim St. Cyriakus |
| 07.10. | 9.30 Uhr | Erntedankgottesdienst | St. Kilian |

Aktiv im Alter

Ausblick und Rückblick für unsere Senioren

SENIORENNACHMITTAG BASILIKA

Klosterrundgang mit Uschi Lüft

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 13. September statt. Wir treffen uns diesmal um 14.30 Uhr in der Basilika zum Seniorengottesdienst. Im Anschluss daran wird uns Uschi Lüft in der Basilika abholen und mit uns einen Rundgang durch das Kloster unternehmen und auch die Klosterapotheke besuchen. Uns erwartet ein interessanter Nachmittag im wunderschönen Ambiente. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir unbedingt um Anmeldung bei Anita Ewald: (Tel. 23468)!

Katharina Müller

SENIOREN ST. CYRIAKUS

Mit einem gelungenen Seniorennachmittag im Freien unter dem Kastanienbaum ging das Seniorenteam um Friedel Mahr in die Sommerpause. Nach dem Motto Kreisel frösche singen für die Klein-Welzheimer Senioren gab es nach Kaffee



und Kuchen jede Menge Schlager, die gute Laune verbreiteten und auch Lust zum Mitsingen machten. Als Abschluss sangen die Welzemer Wiesegiggle gemeinsam mit den Froschhäuser Kreisel fröschen das Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“, und man war sich einig, dass wieder einmal gemeinsam gesungen wird. Der nächsten Seniorennachmittag ist am Mittwoch, 13. September im Pfarrheim St. Cyriakus. Herzliche Einladung!

Friedel Mahr



Überall
sicher
bezahlen?
Kein
Problem!

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Vorteile des Sparkassen-Girokontos.

Mehr Informationen auf www.sls-direkt.de



Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Zur Freiheit gerufen

Die Zehn Gebote in moderner Sprache

1. GEBOT

Ich bin der Herr, dein Gott!

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!

Ex 20,1-3; Dtn 5,6-7

ICH habe dich aus der Abhängigkeit in die Freiheit geführt und ICH will, dass du frei bleibst. Deshalb sei mir treu und lass dich von niemandem und nichts versklaven.

2. GEBOT

Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren!

Ex 20,7; Dtn 5,11

ICH bin der Namenlose, Geschlechtslose, Zeitlose, der ganz und gar Unberechenbare, Unbeschreibbare. Alle Namen, Bilder und Vergleiche, die du für mich findest, erfassen immer nur eine Spur meines Wesens. Deshalb hüte dich davor, mich auf ein einziges Bild oder einen einzigen Namen festlegen zu wollen.

3. GEBOT

Gedenke, dass du den Sabbat heiligst!

Ex 20,8-11; Dtn 5,12-15

ICH begleite deine Arbeit mit meinem Segen. Doch jeden siebten Tag halte dir frei: frei von Arbeit und Leistungsdruck, frei von Unrast und Geschäftigkeit. Denn ICH habe dich zur Freiheit berufen. Vergiss die Mühsal des Alltags und folge deinen Träumen und deiner Sehnsucht nach einem Leben in Fülle einem Leben in Gemeinschaft mit mir, das ich als Geschenk für dich bestimmt habe von Anbeginn.

4. GEBOT

Du sollst Vater und Mutter ehren!

Ex 20,12; Dtn 5,16

Du bist nicht für dich allein verantwortlich. Hüte deine Kinder! Lege ihnen keine Lasten auf, die sie noch nicht tragen können. Sei ihnen Vorbild. Habe Geduld mit ihnen. Behandle sie mit Liebe und Respekt, damit sie in Geborgenheit reifen können. Lasse sie los, wenn die Zeit dafür gekommen ist. ICH habe sie dir nicht gegeben, damit sie deine unerfüllten Träume verwirklichen. Achte deine Eltern. Behandle sie mit Liebe und Respekt. Schätze ihre Erfahrung und ihren

Rat, ohne dich bevormunden zu lassen. Sorge für sie, wenn sie alt und schwach werden. Lasse sie nicht vereinsamen. Habe Geduld mit ihnen, wenn sie wunderlich werden. Hilf ihnen, ihre Würde zu bewahren, wenn sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind. Verzeih ihnen, wo sie an dir gefehlt haben, so wie ICH deine Verfehlungen vergebe.

5. GEBOT

Du sollst nicht töten!

Ex 20,15; Dtn 5,19

DU darfst Freude am Leben haben. Aber lass auch anderen ihren Lebensraum. Achte das Lebensrecht deiner Mitmenschen. Setze dich ein für ein menschenwürdiges Leben aller. Lebe in Frieden mit anderen. Schütze ihre Freiheit. Verzichte auf Hass und Feindschaft. Beantworte Gewalt nicht mit Gegengewalt. Gefährde nicht leichtsinnig dein Leben, ebenso wenig das Leben anderer. Auf viele Arten kann man Leben zerstören. Hinterlasse deinen Kindern eine Welt, in der sie leben können.

6. GEBOT

Du sollst nicht ehebrechen!

Ex 20,6; Dtn 5,6

DU trägst in deinem Herzen die Sehnsucht nach Ergänzung. ICH, der Gott der Liebe, habe dir diese Sehnsucht ins Herz gelegt, damit du nicht allein bleibst. Freue dich, wenn du meinst, die Liebe deines Lebens gefunden zu haben. Doch binde dich nicht vorschnell, sondern prüfe, ob diese Liebe tauglich ist für ein ganzes Leben. Ihr Liebenden, begegnet euch mit Respekt, mit Aufrichtigkeit und Verständnis. Tragt gemeinsam die Last eurer Fehler und Schwächen. Vergebt einander, wo einer den anderen kränkte. ICH segne euren Bund, in dem ihr gemeinsam in Liebe und Treue wachsen und reifen sollt.

7. GEBOT:

Du sollst nicht stehlen!

Ex 20,15; Dtn 5,19

DU darfst genießen, was du besitzt, und stolz sein auf alles, das du rechtschaffen erworben hast. Darum vergreife dich nicht an fremdem Eigentum. Bereichere dich nicht auf Kosten anderer, nicht auf Kosten des Staates, nicht auf Kosten Deines Arbeitgebers, nicht auf Kosten



Thomas Kempf (Pfarrbriefservice.de)

deiner Mitmenschen. Wähle keine Erzeugnisse, die unter erbärmlichen Bedingungen für einen Hungerlohn hergestellt wurden. Verstecke dich dabei nicht hinter Unwissenheit. Informiere dich! Beute niemanden aus! Gib den Menschen, die für dich arbeiten, ihren gerechten Lohn. Verweigere niemandem, was er zum Leben braucht. Wenn alle teilen, ist genug für alle da. Viele haben weniger als du und leiden Not. Also teile!

8. GEBOT

Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten

Ex 20,16 (Dtn 5,20)

DU hast von mir die Gabe der Sprache erhalten als eine wunderbare Möglichkeit, Gedanken zu formulieren und mit anderen zu teilen. Nutze diese Gabe verantwortungsvoll! Bewahre Geheimnisse, die man dir anvertraut. Verleumde niemanden. Wiederhole nicht unbedacht, was dir über andere berichtet wurde. Halte dich an die Wahrheit. Verschweige sie nicht, wenn du Unrecht aufklären kannst. Offenbare sie nicht aus niedriger Gesinnung. Gehe behutsam mit ihr um. Benutze sie nicht als Keule, um andere damit niederzuschlagen. Du bist ein wertvoller Mensch, von mir geliebt, so wie du bist. Du hast es nicht nötig, dich größer zu machen. Beschönige nichts. Prahle nicht. Sei ein Mensch, dessen Wort man trauen kann.

9. GEBOT

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.

Ex 20,17b (Dtn 5,21a)

DU bist ein geselliges Wesen, Mensch unter Menschen, geschaffen als Mann und als Frau

einander gleich in Würde und Wert. Gleichrangig, ebenbürtig gehst du Bindungen ein, versprichst und erwartest Treue für die Dauer des Lebens. Hüte und wahre den Bund in guten und schlechten Zeiten. Du bist verantwortlich für seinen Bestand, ob du nun Mann bist oder Frau. Durch ihre Zuneigung und Freundschaft bereichern andere Menschen dein Leben. Den herzlichen Umgang mit ihnen begleitet mein Segen. Doch respektiere die Liebe, die andere miteinander verbindet. Dränge dich nicht dazwischen, indem du fremde Partner begehrt. Sei dir deiner Mitverantwortung bewusst ob du nun Mann bist oder Frau.

10. GEBOT

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut

Ex 20,17 (Dtn 5,21)

DU darfst Wünsche und Träume haben. Lass dich von ihnen anregen, dir erreichbare Ziele zu setzen für ein glückliches und erfüllendes Leben. Nutze die Talente, die ich dir gegeben habe, und freue dich an deinen Erfolgen. Mach dich frei von Konsumzwang und Werbung. Lass dir nichts einreden, was du nicht brauchst. Deine Gedanken sind die Vorläufer deiner Taten. Darum hüte dich vor der Begehrlichkeit nach immer mehr Macht, Einfluss und Reichtum. Eifersucht, Missgunst und Gier sind gefährliche Triebkräfte, die dein Leben und das der anderen vergiften. Darum schiele nicht neidisch auf andere. Gönn ihnen ihr Glück und ihren Besitz. Sei dankbar und zufrieden mit dem, was du erreicht hast und bist. Dann ruht mein Segen auf dir.

Gisela Baltés, www.impulstexte.de (Pfarrbriefservice.de)

Bedenken gegen Bildung einer Großpfarrei

Vier Gemeinden fordern Bischof zum Umdenken auf

Liebe Schwestern und Brüder unserer Pfarreien in Seligenstadt und Mainhausen,

als Gremienverantwortliche von St. Marcellinus und Petrus Seligenstadt, St. Kilian in Mainflingen und St. Wendelinus in Zellhausen hatten wir Bischof Peter Kohlgraf in einem gemeinsamen Brief gebeten, dessen Entscheidung zu revidieren, bereits bis 2030 aus den heute bestehenden eine große Pfarrei auf dem gesamten Gebiet des ehemaligen Dekanats Seligenstadt zu etablieren.

Als engagierte Ehrenamtliche empfinden wir dies nicht nur als einen mit deutlicher Überforderung unserer Ressourcen (zusätzliche Gremienvertretungen) verbundenen, zu weit gefassten Schritt, wir fürchten auch um einen Verlust des Zugehörigkeitsgefühls unserer Gemeindemitglieder zu unseren Kirchorten. Dies wiederum birgt das große Risiko, dass sich kurzfristig noch mehr Mitglieder von unserer Kirche abwenden und damit aktives Leben an den heute bestehenden Kirchorten schon aus personellen Gründen häufig nicht mehr möglich sein würde. Wir halten es daher für sinnvoller, sich in den nächsten Jahren zunächst als Pfarreien aus Seligenstadt und Mainhausen zusammen zu finden, zu organisieren und zu strukturieren. Nach einer Phase der Konsolidierung könnte in einem anschließenden Schritt die Zusammenführung dieser Pfarreien erfolgen. Dabei geht es nicht nur um äußerst wichtige Verwaltungsangelegenheiten oder das Vermögen der Pfarrgemeinden sowie um die ökonomisch sinnvolle Erhaltung von Immobilien. Im Vordergrund steht die Gemeinschaft der Gläubigen: Es geht um die Menschen vor Ort. Die Umsetzung aller unstrittig notwendigen Organisationsreformen sollte sich dabei stets an der

Prämisse orientieren, das Leben der Glaubensgemeinschaften vor Ort zu fördern bzw. zu erhalten – wie Jesus es mutmaßlich gewollt hätte. Das Gegenteil aber scheint der Fall: Ehren- und Hauptamtliche engagieren sich heute auf allen Ebenen mit viel Zeit, Kraft und Energie für ihre Kirche und versuchen, sich dem allgemeinen Trend wirkungsvoll entgegenzustellen. Wir erfahren aber und wissen aus zahlreichen persönlichen Rückmeldungen, dass beide Personenkreise weniger bereit und häufig schon aus zeitlichen Gründen nicht (mehr) in der Lage sind, neben ihrer operativen Tätigkeit am Ort auch noch an weiteren Arbeitskreisen oder Ausschüssen auf regionaler Ebene bzw. in entsprechend großen Gremien teilzunehmen. Der Abstimmungsbedarf zwischen den noch bestehenden Pfarreien scheint immens, und verständlicherweise kommt auch dem Selbstschutz eine wichtige Rolle zu. Vor diesem Hintergrund zeigen wir uns besorgt, was die grundsätzliche Bereitschaft zum Engagement für unsere Kirchorte und Kirche im Allgemeinen angeht: Hier droht Kirche vor Ort durch Enttäuschung, Resignation und nachlassendes Engagement der Gläubigen als Folge nicht mehr ehrenamtlich zu stummender Anforderungen zu sterben. Unserer Überzeugung nach sollte jedoch Kirche für die Menschen da sein und nicht Menschen über Gebühr in ihren Ressourcen fordern. Die aktuelle Entscheidung des Bischofs für eine große Pfarrei würde ferner bedeuten, dass spätestens in den Jahren 2028-2030 die Pfarreien aufgelöst würden. Das Zentrum der neuen Pfarrei würde mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht in Seligenstadt etabliert werden. Sollten die Gotteshäuser in Klein-Welz-

heim und Mainhausen aber künftig ein weiter eingeschränktes seelsorgliches Angebot erhalten, so wäre zumindest die Basilika als zentraler Kirchort und damit spirituelles Zentrum der Region gut erreichbar.

Die einzelnen Kirchorte würden zwar (vermutlich zumindest formell) erhalten bleiben, aber wie alle anderen würde auch die Pfarrei St. Marcellinus und Petrus juristisch aufgelöst werden. Unter den künftigen Pfarreien im Bistum würde die Region damit mittelfristig nurmehr durch einen künstlich geschaffenen Namen ohne Bezug oder Historie repräsentiert.

Dabei handelt es sich bei der Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus um eine seit vielen Jahrhunderten bestehende Pfarrei mit hohem Bekanntheitsgrad, welche sehr eng mit der historischen Bedeutung von Seligenstadt und der gesamten Region verbunden ist. Als Basilika minor besitzt ihr Gotteshaus zudem eine herausgestellte Position über die Grenzen des Bistums hinaus.

Die Mitglieder der Pfarrgemeinden von Mainhausen sowie der ehemaligen Pfarrkuratie St. Cyriakus Klein-Welzheim fühlen sich diesem Geistlichen Zentrum traditionell stark verbunden. So fürchten diese beiden Pfarrgemeinden heute gemeinsam mit der Pfarrgemeinde von St. Marcellinus und Petrus eine deutliche Schwächung dessen spiritueller Bedeutung sowie deren Auswirkungen für die lokale Identität der katholischen Gemeinden in Seligenstadt und Mainhausen.

Als Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte der drei Pfarreien wurde uns als Reaktion auf unser Schreiben die Möglichkeit eines Gesprächs mit Generalvikar Weihbischof Dr. Udo Bentz als Bevollmächtigtem der Bistumsleitung eingeräumt. Ende September wird deshalb eine Delegation gemeinsam mit unserem Pfarrer Stefan Selzer die entsprechenden Argumente und Vorschläge persönlich im Bischöflichen Ordinariat vorstellen.

Wir hoffen, dass unser Anliegen ernst und wohlwollend aufgenommen wird und wir gemeinsam eine gute Lösung finden werden. Hierzu bitten wir Sie schon heute um Ihr Gebet.

Monika Bußer
(St. Kilian Mainflingen), Tobias Herr
(St. Wendelinus Zellhausen),
Lothar Wegener
(St. Marcellinus und Petrus Seligenstadt)



Gerhard Winter

Ein Nachruf der Bücherei St. Cyriakus



Die Klein-Welzheimer Bücherei nimmt Abschied von Gerhard Winter, ihrem Gründer und Leiter über sechs Jahrzehnte.

Als der literaturbeflissene junge Mann 1946 in unserer Gemeinde ankam, richtete er in einem Anbau

hinter der Kirche eine erste Bücherei ein mit den 300 Bänden aus Pfarrer Dörsams Hinterlassenschaft als Grundstock.

Der dokumentierte Schriftverkehr zeugt von seinen unermüdlichen Anstrengungen, Spenden zu akquirieren für nötige Neuanschaffungen. Seine enge Verzahnung mit der Kommunalpolitik kam der Sache zugute, aber manche erhaltene Korrespondenz erinnert an Don Quichottes Kampf gegen Windmühlen. Dabei gelang es ihm

stets, Nachwuchskräfte für die Mitarbeit zu begeistern und in ihrer Tätigkeit anzuleiten. Die Eröffnung des neuen Rathauses 1979 erkannte er als Chance für neue Räume, die bald zu einer deutlichen Ausleihsteigerung führten. All dies unterstützte seine beharrliche Öffentlichkeitsarbeit, deren Höhepunkt alljährlich die Verkaufsausstellung beim Basar der Frauen und Mütter darstellte.

Am 5. März 1989 weihte Generalvikar Luley das neue Pfarrheim ein mit einem großzügigen Büchereiraum, für dessen Möblierung Gerhard Winter abermals Sponsoren geworben hatte. Fachkundig und engagiert verwaltete er die Einrichtung mit einem unerbittlichen Blick auf literarische Qualität, die ihm Zeit seines Lebens eine Herzensangelegenheit war, bis er sie mir Anfang 2006 anvertraute. Klein-Welzheim hat Gerhard Winter diesen lebendigen kulturellen Treffpunkt im Stadtteil zu verdanken.

Rosemarie Seipel

Weiterbau der Rampe

Zwischenergebnisse der Spenden

Zwischenbericht über das Ergebnis unserer Spendenaufrufe zum Weiterbau der Rampe für unsere gehbehinderten Mitbürger und Gäste der Basilika. Bis zum 17. August 2023 sind folgende Spenden eingegangen:

| | |
|--|---------------------|
| Monika und Michael Emge | 3.000 € |
| Adelaide und Horst Happel | 3.000 € |
| Yvonne Hutzler | 2.500 € |
| Bärbel und Martin Neubauer | 1.000 € |
| Monika und Gerhard Klein | 1.000 € |
| N. N. | 1.000 € |
| N. N. | 500 € |
| N. N. | 350 € |
| Eva Maria und Stephan Burkhard | 200 € |
| Familie Uhrmann | 100 € |
| Kommunion im Krankenhaus | ca. 940 € |
| Klingelbeutel | ca. 1.180 € |
| Kulturstiftung der Sparkasse Langen – Seligenstadt | 500 € |
| Aktueller Spendenstand: | ca. 15.270 € |

Allen Spendern ein herzliches Vergeltsgott! Gerade auch denen die Geld nicht im ausreichenden Maß besitzen und denen es doch Freude bereitet zu helfen.

Leider reichen die bisher eingegangenen Spenden noch nicht dazu aus, die Rampe fertig

zu stellen und auch den behindertengerechten Zugang über den dafür vorgesehenen Eingang vom Schulhof in die Basilika zu beauftragen. Zur Erinnerung, die Mehrkosten, die durch die archäologischen Arbeiten entstanden sind, betragen ca. 85.000 Euro, die nur zum geringen Teil aus den zur Verfügung stehenden Rücklagen gedeckt werden können. Wir haben jedoch die Hoffnung, dass sich doch noch mehr Gemeindemitglieder und Gäste durch ihre Spenden bereithalten, zum Gelingen des Projektes beizutragen. Denn schließlich soll das Projekt zeitnah weitergeführt werden. Bitte helfen Sie mit, damit weitere Aufträge erteilt werden können.

Gerhard Klein (Verwaltungsrat)

EINE ANMERKUNG, WEIL OFT DANACH GEFRAGT WIRD:

Nein, es stehen keine Mittel aus Kirchensteuereinnahmen zur Verfügung. Aus Mainz wird der Bau der Rampe nicht finanziell unterstützt und nein, Kosten für Leistungen außerhalb der Baumaßnahmen, der Planung und der Bauaufsicht fallen nicht an. Die Gesamtverantwortung für das Projekt erfolgt selbstverständlich ehrenamtlich.

Re-Zertifizierung der Kita St. Cyriakus

Wir haben es wieder geschafft und dürfen uns weiterhin katholisches Familienzentrum im Bistum Mainz nennen. Ziele wie eine Erziehungspartnerschaft zu leben, die sich an den Bedürfnissen der Eltern und den Familien orientiert und dass wir Bildung, Erziehung und Betreuung begleitend zusammenzuführen, haben für uns oberste Priorität. Zielführend halten wir ein vielfältiges Angebot der Beratungen und Hilfen für Familien bereit und arbeiten mit Gruppierungen und Beratungsstellen vor Ort zusammen. Wir bleiben vernetzt im Pastoral- und Sozialraum.

Gabriele Heckert (Leiterin der Einrichtung)



**Raumgestaltung
Malermeister
FACHBETRIEB**

Sandra Held

Rheinstr. 04
Mainhausen / Zellhausen

06182 - 93 26 90

www.malermeisterinsandraheld.de

- Fassadengestaltung
- Anstrich innen/außen
- Holzschutz
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten

- mineralische Wandsysteme
- dekorative Wandtechniken
- Wandmalerei
- Fußbodendesign
- Farbkonzepte

Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen



Wir freuen
uns auf Ihren
Anruf!

»Weil der Mensch den Menschen braucht«

Betreutes Wohnen Pflege^{PLUS} Tagespflege Haus Gabriel

Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen
Tel.: 0 6182 8 96 60 51
E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt

Kolpingstraße 36, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 6182 26 280
E-Mail: sss-seligenstadt@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle

Kolpingstraße 36, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 6182 26 289
E-Mail: caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

Gottesdienstordnung

24 Stunden Anbetung in der Basilika - Programm Immer donnerstags auf freitags

„Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Mt 11,28

FREITAG
DONNERSTAG

19.15-21.45 UHR
Stille Anbetung

21.45-22.00 UHR
Komplet -
Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 UHR
Lobpreis - musika-
lisch begleitet

00.00-01.00 UHR
Stille Anbetung

01.00-03.00 UHR
Gebet und Lobpreis

03.00-06.00 UHR
Stille Anbetung

06.00-06.45 UHR
Laudes und Lesehore mit
Eucharistischem Segen

06.45-07.30 UHR
Schriftbetrachtung

07.30-9.00 UHR
Stille Anbetung

09.00-09.30 UHR
Rosenkranz für die
Verstorbenen der
Gemeinde

09.30-15.00 UHR
Stille Anbetung

15.00-16.00 UHR
Todesstunde Jesu -
Barmherzigkeits-
rosenkranz und
Kreuzweg

16.00-17.00 UHR
Kinderkirche -
Vorbereitung auf die
Erstkommunion

17.00-18.00 UHR
Lobpreis und Stille

18.00-18.30 UHR
Vesper - Abendgebet
der Kirche mit
Eucharistischem Segen



Am Abend des Gründonnerstags hat unser Herr Jesus Christus uns das kostbare Geschenk der heiligen Eucharistie gemacht. Im gewandelten Brot der Eucharistie macht er uns sein Versprechen wahr: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt (Mt 28,20). In der darauffolgenden Nacht gab er seinen Jüngern den Auftrag: Wacht und betet! (Mk 14,38). Aus Dankbarkeit für das große Geschenk seiner lebendigen Gegenwart und seinem Auftrag folgend, bieten wir donnerstags nach der Abendmesse bis freitags abschließend mit der hl. Messe die Möglichkeit, Jesus zu danken, ihn zu lobpreisen und zu bitten. Auf diese Weise können wir Jesus wirklich im Allerheiligsten Sakrament begegnen. So kann er für uns zu dem werden, der uns zuruft:
Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen! (Mt 11,28)

Gottesdienste

Sonntag, 10. September bis Freitag, 15. September

| So., 10. September | | 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS | |
|--------------------|-----------|--|--|
| | | 1. Lesung: Ez 33,7-9 | |
| | | 2. Lesung: Röm 13,8-10 | |
| | | Evangelium: Mt 18,15-20 | |
| | | Kollekte: Kirchliche Medienarbeit | |
| Basilika | 7.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 9.30 Uhr | Familiengottesdienst mit Segnung der Schüler zum Schuljahresbeginn | |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst; anschl. Anbetung bis 17 Uhr | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; für August Fecher | |
| St. Cyriakus | 10.30 Uhr | Familiengottesdienst zur Kirchweihe (9. September); anschl. Family Refresh; für Eheleute Maria und Heinrich Seebacher und zum Dank; für Ewald Winter; für Eheleute Karl und Theresia Schulz, lebende und verst. Angehörige, Reinhold Winter und Eltern; für Hedwig und Helmut Bernhard, Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann | |

FAMILY REFRESH! Neues Angebot für Familien

Gleich nach den Sommerferien beginnt ein neues Angebot für Familien mit ihren Kids und Teens. Start ist der Familiengottesdienst am 10. September, danach erwartet die Eltern ein knackiger Impuls und Zeit zum Austausch, während die Kids singen, spielen und spannende Geschichten erleben und für die Teens Action, Talks und Community auf dem Programm stehen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden wir mit Lobpreis und Segen in der Kirche um 14 Uhr enden.

So können alle Familien refreshed in den Sonntag-nachmittag starten. Einfach QR Code scannen, anmelden und dabei sein.



Be refreshed!

FAMILY REFRESH

ANMELDUNG PER QR-CODE MIT NAMEN & ANZAHL DER PERSONEN BIS MITTWOCH FÜR DEN ANFOLGENDEN FAMILIENSONNTAG

WER? FAMILIEN MIT KINDERN

WANN? 10.09.23 + 08.10.23
12.11.23 + 03.12.23
10.30 UHR BIS 14.00 UHR

WO? PFARRHEIM KLEIN-WELZHEIM
GOETHESTR. 29 - 63500 SELIGENSTADT

+ FAMILIENGOTTESDIENST
+ FAMILY REFRESH KIDS, TEENS & PARENTS
+ LUNCH TIME
+ WORSHIP

| Mo., 11. September | | Messe vom Tage | |
|--------------------|-----------|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 17.00 Uhr | Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; für Hilde Sommer sowie lebende und verstorbene der Familien Sommer, Spahn und Montag; für Eheleute Alois Oftring, Tochter Edeltraud, Hans Kreher, lebende und verstorbene Angehörige; für Eheleute Josef und Maria Walter, Sohn Werner, Eheleute Franz und Margarete Bernhardt, lebende und verstorbene Angehörige | |
| Di., 12. September | | Heiligster Name Mariens | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe; für Marianne Neubauer | |
| Mi., 13. September | | Hl. Johannes Chrysostomus | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 14.30 Uhr | Seniengottesdienst mit anschließender Führung im Kloster | |
| St. Cyriakus | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| Kursana | 10.30 Uhr | Hl. Messe | |
| Do., 14. September | | KREUZERHÖHUNG | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzandacht | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr | |
| | 19.15 Uhr | 24h-Anbetung (siehe Seite 21 im Pfarrbrief) | |
| Fr., 15. September | | Gedächtnis der Schmerzen Mariens | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| | 19.15 Uhr | Gebet vor dem Kreuz | |
| | 19.45 Uhr | Segen mit Kreuz-Reliquie | |
| St. Kilian | 9.00 Uhr | Hl. Messe; für alle armen Seelen | |
| | 17.30 Uhr | Rosenkranzgebet | |

Gottesdienste

Samstag, 16. September bis Freitag, 22. September

| Sa., 16. September | | Hl. Kornelius und hl. Cyprian | |
|--------------------|-----------|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 13.00 Uhr | Trauung der Brautleute Stefanie Herden und Alexander Becker | |
| | 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zum Sonntag; für Karl Selzer, Josef und Maria Selzer, Eltern und Schwiegereltern sowie Verstorbene der Familie Hainbuch; für Wanda und Richard Mitschka, Söhne Ulrich, Leonhard und Eugen | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Vorabendmesse zum Sonntag; für Robert Winzenhörlein und verstorbene Angehörige, Raimund und Anna Lurz, lebende und verstorbene Angehörige; für Udo Anton Kilb und lebende und verstorbene Angehörige; für Anneliese und Josef Knies | |
| So., 17. September | | 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Sir 27,30 – 28,7 2. Lesung: Röm 14,7–9 Evangelium: Mt 18,21–35 Kollekte: Aufgaben der Caritas (Hauptkollekte) | |
| Basilika | 7.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 9.30 Uhr | Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus; anschl. Anbetung mit internationalem Rosenkranz bis 17 Uhr | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| St. Cyriakus | 10.30 Uhr | Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; als II. Seelenamt für Herbert Bahlke; sowie für lebende und verstorbene Angehörige; zum Dank anlässlich einer Silbernen Hochzeit | |
| Mo., 18. September | | Hl. Lambert | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 17.00 Uhr | Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; für Helmut und Dolfi Wieland, Hans und Lore Schulz sowie Karl Winter | |

| Di., 19. September | | Hl. Januarius | |
|--------------------|--|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Maria Hess sowie Heinz Scheibe zum 1. Todestag | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | |
| Mi., 20. September | | Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Monika Rickert und Vater Erich Rickert; für Josef und Barbara Ricker, Pfarrer Edmund Kuhn, lebende & verstorbene Angehörige der Familie Kuhn, Ricker und Becker | |
| | <i>Die hl. Messe im Kursana um 10.30 Uhr entfällt an diesem Tag.</i> | | |
| Do., 21. September | | HL. MATTHÄUS | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzandacht | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr | |
| | 19.15 Uhr | 24h-Anbetung (siehe Seite 21 im Pfarrbrief) | |
| Fr., 22. September | | Hl. Mauritius und Gefährten | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| | 19.15 Uhr | Priester-Rosenkranz, anschl. Sakramentaler Segen | |
| St. Kilian | 9.00 Uhr | Hl. Messe | |
| | 17.30 Uhr | Rosenkranzgebet | |

Gottesdienste

Samstag, 23. September bis Samstag, 30. September

| Sa., 23. September | | Hl. Pius von Pietrelcina KIRCHWEIHE IN ST. KILIAN | |
|--------------------|-----------|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 11.00 Uhr | Dankamt anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Brigitte und Herbert Stenger | |
| | 13.00 Uhr | Trauung der Brautleute Melinda Varjabetyan und Ohanes Yagci | |
| | 15.00 Uhr | Trauung der Brautleute Simone Roth, geb. Hönicke, und Oliver Roth | |
| | 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zum Sonntag; für Irma und Gottfried Disser und Heinrich Wilzbach; für Willi Simon, lebende und verstorbene Angehörige | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Hochamt zur Kirchweihe; für Ferdi Knecht und alle Angehörigen; für lebende und verstorbene Angehörige der Familie Bohnenberger; für Margit und Bruno Ritter | |
| So., 24. September | | 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Jes 55,6-9 2. Lesung: Phil 1,20ad-24.27a Evangelium: Mt 20,1-16 | |
| Basilika | 7.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 9.30 Uhr | Hochamt für die Pfarrgemeinde | |
| | 12.30 Uhr | Taufgottesdienst; anschl. Anbetung bis 15 Uhr | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Lebende und Verstorbene der Familie Dr. Burkard, Benusiglio- Berndt und Almirall | |
| St. Cyriakus | 10.30 Uhr | Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; als III. Seelenamt für Herbert Bahlke; sowie für lebende und verstorbene Angehörige; für Eheleute Rickert-Seebacher sowie im besonderen Anliegen; für Erwin Reisert, Tochter Simone Ernst, Mutter, Schwiegereltern; | |
| Mo., 25. September | | Hl. Niklaus von Flüe | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 17.00 Uhr | Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; für Gisbert und Resi Ricker und Tochter Monika | |

| Di., 26. September | | Hl. Kosmas und hl. Damian | |
|--------------------|-----------|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe; für Josef und Ottilie Jakoby mit Eltern und Schwiegereltern | |
| Mi., 27. September | | Hl. Vinzenz von Paul | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit; für Willy Hohley, lebende und verstorbene Angehörige | |
| Kursana | 10.30 Uhr | Hl. Messe | |
| Do., 28. September | | Hl. Lioba | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzandacht | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr | |
| | 19.15 Uhr | 24h-Anbetung (siehe Seite 21 im Pfarrbrief) | |
| Fr., 29. September | | HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| | 19.15 Uhr | Rosenkranz zu den 7 Schmerzen Mariens anschließend Sakramentaler Segen | |
| St. Kilian | 9.00 Uhr | Hl. Messe | |
| | 17.30 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| Sa., 30. September | | Hl. Hieronymus | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 13.00 Uhr | Trauung der Brautleute Lisa Zäuner und Eric Sielaff | |
| | 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Choralamt zum Erzengelst; anschließend Lichterprozession; <i>Der Prozessionsweg: Basilika - Große Maingasse - am Main entlang - Dr. Otto-Müller-Straße - Aschaffener Straße - Klosterhof - Freihofplatz - Basilika</i> | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Vorabendmesse zum Sonntag | |

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober bis Samstag, 7. Oktober

| So., 1. Oktober | | 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS | |
|---------------------------|-----------|---|--|
| | | 1. Lesung: Ez 18,25–28 | |
| | | 2. Lesung: Phil 2,1–11 | |
| | | Evangelium: Mt 21,28–32 | |
| Basilika | 7.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 9.30 Uhr | Hochamt zum Erntedank; anschl. Anbetung mit internationalem Rosenkranz bis 17 Uhr | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| Obstbauverein Schachenweg | 11.00 Uhr | Erntedankgottesdienst; anschl. Erntedank-Umtrunk | |
| St. Cyriakus | 10.30 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank mit den CyriaKids; anschl. Erntedankbrunch; für Valentin Willems und alle lebenden und verstorbenen Angehörige der Familien Willems, Winter und Nowak; für Philipp, Friedrich und Anne Mahr, sowie Walter und Fabian Schließmann und alle verstorbenen Angehörigen | |
| Mo., 2. Oktober | | Heilige Schutzengel | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 17.00 Uhr | Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit | |
| | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zum Hochfest mit Kräutersegnung | |
| | 21.00 Uhr | Taizé-Nachtgebet | |
| Di., 3. Oktober | | Messe vom Tage | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Hl. Messe | |
| Mi., 4. Oktober | | Hl. Franz von Assisi | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| St. Cyriakus | 8.30 Uhr | Frauenmesse; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit | |
| Kursana | 10.30 Uhr | Hl. Messe | |

| Do., 5. Oktober | | Hl. Faustina Kowalska | |
|------------------------|-----------|---|--|
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzandacht | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr | |
| | 19.15 Uhr | 24h-Anbetung (siehe Seite 21 im Pfarrbrief) | |
| Fr., 6. Oktober | | Hl. Bruno Herz-Jesu-Freitag | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe | |
| | 19.15 Uhr | Herz-Jesu-Andacht mit Sakramentalem Segen | |
| St. Cyriakus | 15.00 Uhr | Herz-Jesu-Andacht | |
| St. Kilian | 9.00 Uhr | Hl. Messe; für alle armen Seelen | |
| | 17.30 Uhr | Rosenkranzgebet | |
| Sa., 7. Oktober | | Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz | |
| Basilika | 6.00 Uhr | Lateinische Messe zu Ehren der Gottesmutter; anschl. Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung | |
| | 17.00 Uhr | Beichtgelegenheit | |
| | 18.00 Uhr | Vesper | |
| | 18.30 Uhr | Vorabendmesse zum Sonntag; für Ottmar Stenger, lebende und verstorbene Angehörige | |
| St. Kilian | 17.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank; anschl. Treffen der Familien und Gottesdienstbesucher in und vor der alten Scheune; für Brigitta Bohnenberger | |

Gottesdienste Sonntag, 8. Oktober

| | | |
|------------------------|-----------|---|
| So., 8. Oktober | | 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Jes 5,1-7 2. Lesung: Phil 4,6-9 Evangelium: Mt 21,33-42.44.43 |
| Basilika | 7.00 Uhr | Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung |
| | 9.30 Uhr | Hochamt für die Pfarrgemeinde; anschl. Anbetung bis 17 Uhr |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst; anschl. Anbetung bis 17 Uhr |
| | 17.45 Uhr | Rosenkranzgebet |
| | 18.30 Uhr | Hl. Messe |
| St. Cyriakus | 10.30 Uhr | Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim – Regenbogenfische; für Valentin und Magdalena Wallrab, lebende und verstorbene Angehörige; für Rudi Seebacher, Familie Oftring und verstorbene Angehörige; für Reinhold Winter; für Leander und Maria Wissel sowie Angehörige |

INTENTIONEN

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 08/23 (Zeitraum vom 8. Oktober bis 5. November 2023) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2023 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

Patronatsfest St. Kilian Ein voller Erfolg

Die Feier des Patronatsfests St. Kilian war aus Sicht des Organisationsteams ein voller Erfolg. Zu Ehren unseres Patrons, dem heiligen Kilian, fand zunächst am Mittag ein Kinderfest rund um die Pfarrkirche statt. Die Kita St. Kilian hatte hierzu eingeladen und viele Familien hatten einen riesigen Spaß.

Nachmittags feierten die Familien einen Gottesdienst mit Pfarrer Selzer. Am Abend pflegte man beim Sommernachtsfest die Geselligkeit. Viele Menschen unterstützten den Kirchbauverein St. Kilian Mainflingen e.V. finanziell, in dem sie einen „Kirchbaustein“ erwarben. Natürlich gab es wieder eine tolle Tombola, leckeres Essen und bei schönen Gesprächen klang der Tag gemütlich aus.

Dank vieler Besucher und großzügigen Spenden war der Tag ein großer Erfolg für unsere Gemeinschaft in der Pfarrei St. Kilian und natürlich auch zum Erhalt unserer Pfarrkirche.

MB



RUHE-INSEL

SCHÖN & ENTSPANNT WOHLFÜHLEN

Wellness & Beauty Spa · RUHE-INSEL
Industriestr. 2 · 63533 Mainhausen
Telefon 06182-825275 · info@ruhe-insel.com

Trotz Regen eine gute Zeit Zeltlager der KjG Klein-Welzheim



In diesem Jahr führte das Zeltlager der KjG Klein-Welzheim auf den Zeltplatz am Pfaffenwäldchen im beschaulichen Rhens am Rhein. Der Zeltplatz war wunderschön hinter der Stadt auf einem Berg gelegen und bot viel Platz für allerlei Spiele und Abenteuer. Das Zeltlager begann am 24. Juli, wobei bereits ein Aufbauteam am 21. Juli angereist war. Das Wetter war am Anfang sehr schön und die 49 Kinder wurden mit strahlendem Sonnenschein begrüßt. Doch bereits am zweiten Tag begann es zu regnen. Es sollte, wenn auch mit Unterbrechungen fast das gesamte Zeltlager, gießen. Doch sowohl die Kinder als auch die Gruppenleiter*innen ließen sich hiervon nicht die Stimmung trüben. Es wurde ein umfangreiches Programm im Aufenthaltszelt gestartet. Es standen ein Quiz, bei dem die Kinder ihre Gruppenleiter*innen besser kennenlernen konnten und auch die Lagerolympiade auf dem Programm. Die Olympiade bestand aus Zeltlagerklassikern wie Blindenfußball und Teewetttrinken.

Die sonnigen Stunden wurden auch optimal ausgenutzt. Es wurden Spiele im nahen Wald gespielt und auch Rhens wurde bei einer Stadtrallye und dem Personensuchspiel erkundet. Ein Highlight stellte die sogenannte Durchschlagsübung dar, eine Orientierungswanderung, bei der eine Gruppe von Freiwilligen von einem mehrere Kilometer entfernten Ort ins Zeltlager zurücklaufen musste. Die anderen blieben auf dem Zeltplatz und bastelten, zum Beispiel kleine Mosaik, Freundschaftsarmbänder oder Traumfänger.

Schließlich wurden das Basteln und das Spielen beim Theatertag zusammengeführt. Die Kinder konnten hierbei klassische Theaterstücke wie die Artussage, die Robin Hood Geschichte aber auch Filme wie Winnetou oder Fluch der Karibik nachstellen und hierzu selbst ein Bühnenbild entwerfen. Schließlich endete der Theatertag mit einer Oscarverleihung und anschließender Party im großen Aufenthaltszelt. Das Abendprogramm bestand jedoch nicht nur aus Partys, auch Lagerfeuerabende mit dem Singen von Zeltlagerklassikern wie „Country Roads“ oder „Über den Wolken“ standen auf dem Programm. Es war anfangs noch nicht sicher, ob es ein Lagerfeuer geben würde, da es vor unserer Anreise sehr trocken war, jedoch erwies sich hierbei das Wetter als Verbündeter, da wir nach den ersten Regentagen wieder große Lagerfeuer machen konnten. Alles in allem war das Zeltlager sehr gelungen. Wir haben uns vom Wetter nicht herunterziehen oder uns vom Matsch ausbremsen lassen und das Beste aus der Situation gemacht. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr. Abschließend wollen wir uns noch beim Heimatbund bedanken, da wir in der Halle unsere Zelte trocken konnten. Ein weiterer Dank gilt der Bäckerei Wolz, der Metzgerei Kuhn und dem Bauernhof Zöller für Unterstützung bei der Verpflegung. Ein weiteres Dankeschön gilt unserem Küchenteam, Kajo, dem Platzwart und allen Ehrenamtlichen und Helfenden, die dieses Zeltlager möglich gemacht haben.

KjG Klein-Welzheim

SOS - Affenalarm! Basilika-Zeltlager



„SOS – Affenalarm!“ Diesen Schlachtruf hörte man zehn Tage lang vom Zeltplatz in Alf an der Mosel. Unter dem Motto „Tierisch, tierisch“ verbrachten insgesamt 117 Kinder und ein bärenstarkes Team von Betreuer*innen die ersten zwei Wochen der Sommerferien – so viele wie nie zuvor.

Einen Zeltplatz am Bach hatten sich viele Kinder gewünscht und sie sollten ihn auch bekommen. Der Bach wurde von manchen Kindern zwar zum Baden genutzt, allerdings wurden auch alle anderen Personen regelmäßig nass. Plötzliche Regenbrüche und Tage mit Dauerregen sorgten dafür, dass der Zeltplatz sich an mehreren Stellen in eine Schlammgrube verwandelte. Doch weder das schlechte Wetter noch der Dreck konnten die Laune der Teilnehmenden trüben.

Das Tagesprogramm umfasste etliche Highlights. Angefangen mit Spielen auf dem Platz und verschiedenen Bastel- und Gesellschaftsspielangeboten folgte der Abend, an dem sich alle „disco“ fühlten. Gleich am nächsten Tag erkundeten Kinder und Betreuer*innen die Gegend rund um Alf auf der Tageswanderung. Die abenteuerlichen Wege und tollen Ausblicke auf die Mosel stießen auf große Begeisterung. Dieses Jahr fand der Schwimmbadbesuch wetterbedingt zum ersten Mal im Hallenbad statt. So musste niemand frieren und alle hatten großen Spaß. Beim Stadt- und Tauschspiel fuhren die Kinder nicht nur Fähre und erkundeten den Ort, sondern brachten auch einige eingetauschte Gegenstände mit. So wurde das Lager unter anderem ergänzt durch ein Insektenhotel, einen Gaskocher, einen Einkaufswagen, einen Schreibtischstuhl, mehrere Skateboards und

etliche Bücher. Beim Überfall mussten die Betreuer*innen verschiedene Minispiele spielen und die Kinder den Clubtanz tanzen, um die gestohlene Lagerglocke zurückzugewinnen. Sonntags gab es nach einem entspannten Morgen mit Ausschlafen und Brunch einen Impuls, bei dem die Tiere der Arche Noah im Mittelpunkt standen und jedes Zelt symbolisch ein Tier präsentierte. Der Sonntagabend endete mit einem gemeinsamen Filmabend mit Popcorn im Tageszelt. Die zweite Woche startete mit weiteren Stationsspielen auf dem Zeltplatz und im Wald und fand mit dem Mottotag ihren Höhepunkt. Die Zelte präsentierten ihre Tierkostüme: Wölfe, Flamingos, Pandas, Hippos, Tiger, Zebrastreifen, Affen, Dino Nuggets, Hasen, Panther, Bullen und Hühner. Das Animationsteam trat als Dschungelcamp auf. Das Abendprogramm des Mottotags umfasste die Miniplaybackshow, in der Tänze aufgeführt und von einer fachkompetenten Jury bewertet wurden.

Zwei weitere Dinge dürfen nicht unerwähnt bleiben: die gemeinsamen Lagerfeuer, bei denen gespielt und gesungen wurde und natürlich die weltbeste Zeltlagerküche, die alle jeden Tag mit Essen versorgte. Das Lager endete mit dem Abbau der Zelte und als die Busse kamen, fiel der Abschied mal wieder schwer. Ein großer Dank für das großartige Lager gilt der Küche, den Anis, den Zefüs, der Lagerleitung und natürlich allen Kindern! Wir freuen uns schon auf das nächste (hoffentlich trockene) Zeltlager im nächsten Jahr!

Basilika Zeltlager

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian

SELSORGETEAM

Pfarrer Stefan Selzer
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de

Pfarrvikar Ludwig Siemes
E-Mail: pfarrvikar@marcellinus-petrus.de

Pfarrvikar Winfried Disser

Tel. 06182-3375, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorale Mitarbeiterin Pfarrgruppe Mainhausen
Elisabeth Koch, Tel. 06182-200635
E-Mail: pfarrgruppe.mainhausen.ek@gmail.com

PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus

Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375, Fax 200231

Seligenstadt

Aschaffburger Str. 79,
Mo., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr und Di., Fr. 15 bis 17 Uhr
Klein-Welzheim
Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,
in der Bücherei
Mo. 15 bis 18 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Kilian

Renate Janssen, Pfarrsekretärin
Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen
E-Mail: pfarrbuero@st-kilian-mainflingen.de
Tel. 06182-3544, Fax 1881
Di. 16 bis 18.30 Uhr und Do. 9.30 bis 12.30 Uhr

REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@
bistum-mainz.de

PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

Seligenstadt
Anna Theresa Löhner
E-Mail: praevention@marcellinus-petrus.de
Mainhausen
Michaela Giel
E-Mail: praevention@st-wendelinus.de

PFARRGEMEINDERAT

St. Marcellinus und Petrus
Yvonne Hutzler, Vorsitzende
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de

St. Kilian
Jutta Wiegand, Vorsitzende
E-Mail: jutta_wiegand@web.de

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

St. Marcellinus und Petrus
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Gerhard Klein, Stv. Vorsitzender
St. Kilian
Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Monika Bußer, Stv. Vorsitzende

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Josefshaus
Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt
Jacqueline Lüddicke, Leitung, Tel. 06182-27867
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de

St. Cyriakus
Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt
Gabriele Heckert, Leitung, Tel. 06182-25672
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de

St. Kilian
Martinstr. 21, 63533 Mainhausen
Judith Rauch, Leitung, Tel. 06182-22955
E-Mail: kiga-st-kilian@t-online.de

CARITAS ORTSGRUPPEN

Klein-Welzheim
Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081
Seligenstadt
Monika Emge, Tel. 06182-897958
Mainflingen
Marianne Kuhnhardt, Tel. 06182-25724

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Josefshaus
Jakobstr. 5, 2. Stock
Katharina Rommel, Leitung
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr
Pfarrheim St. Cyriakus
Goethestr. 29
Rosemarie Seipel, Leitung
Öffnungszeiten:
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr

ELEKTRO
SCHWAB
Meisterbetrieb GmbH

DIE KOMPLETTE HAUSTECHNIK AUS EINER HAND!

#team work

#wir sind schwab

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76 · 63512 HAINBURG
TELEFON: 06182 | 4316 · WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE



caritas **international**
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Sie können
das Blatt
wenden.



Einfach scannen
und spenden.



#wendedasblatt

Spenden unter: [caritas-international.de](https://www.caritas-international.de)

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02